

## Protokoll der 6. Sitzung

**26. Februar 2024, 17:12 Uhr bis 19:26 Uhr**  
**Jugendfreizeitzentrum TAKT**

**Anwesend:** Pascal Hilker, Abdulrahman Shanwan (bis 19:00 Uhr), Malena Wunderlich (bis 19:15 Uhr), Klara Flierl, Emma Winter, Phil Hain (17:40 bis 18:55 Uhr), Lisa Romoth (17:45 bis 19:22 Uhr)

**Entschuldigt/Nicht anwesend:** Gustav Schulz, Florentine Friedrich, Jördis Werner, Mayryam Elshafie, Marie Meißner, Bela Blume

### **Gäste:**

Jörg König (Mitglied der Bürgerschaft, Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke)

Carsten Lange (Projektberater)

Erik Völskow (Straßensozialarbeit, bis 18:15 Uhr)

Luke Matzke (Jugendinitiative ProTon e.V., bis 18:15 Uhr)

Kassandra Engel

Tino Nicolai

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Sitzungseröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls vom 25.01.2024
4. Diskussion Duschen im Freizeitbad
5. Vorstellung Veranstaltung „Märchen, Mythen und Musik“
6. Jugendfonds
  - 6.1 Antrag: School's out Partys
  - 6.2 Budget für den KiJuBei 2024
  - 6.3 Antrag: Graffiti-Workshop Flinta\* only
  - 6.4 Antrag: Perlenkonzert
  - 6.5 Antrag: Jugendtheaterprojekt „Der Wald in meinem Kopf“ zu Caspar David Friedrich
  - 6.6 Antrag: Juleica-Schulung
7. Berichte (AG Podiumsdiskussion, AG Kinderfreundliches Greifswald, Ausschüsse der Bürgerschaft)
8. Zukünftige Projekte und Ziele
9. Anfrage Video durch Stadtverwaltung („Greifswald wählt“)
10. Nahverkehrsbeirat: Reaktivierung Schiene einbringen
11. Vorbereitung Austauschtreffen mit weiteren Beiräten
12. Vorbereitung Treffen SPD-Fraktion
13. Sonstiges
14. Schluss der Sitzung

### **1. Begrüßung und Sitzungseröffnung**

Pascal eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder und Gäste. Da Marie und Gustav beide entschuldigt sind, übernimmt er die Sitzungsleitung.

Zu Beginn sind 5, später 7 Mitglieder anwesend. Der Kinder- und Jugendbeirat ist beschlussfähig. Tino schreibt das Protokoll.

### **2. Bestätigung der Tagesordnung**

Es gibt keine Einwände. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **3. Bestätigung des Protokolls vom 25.01.2024**

Das Protokoll wurde per E-Mail geschickt. Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

### **4. Diskussion Duschen im Freizeitbad**

Zu diesem TOP ist Jörg König als Gast dabei und erläutert das Anliegen. In einem Artikel in der Ostsee-Zeitung (November 2023) hat sich ein Vater beschwert, dass Kinder und Jugendliche im Duschbereich vom Freizeitbad nackt duschen müssen. Er ist dagegen, dass Kinder und Jugendliche dazu gezwungen werden sollen (z.B. beim Schulschwimmen).

Die Stadtwerke als Betreiber des Freizeitbads verweisen auf Hygienevorschriften, daher ist in der Haus-/Badeordnung festgelegt, dass alle sich nackt duschen sollen.

Jörg König berichtet von den bisherigen Diskussionen mit den Stadtwerken, Gesundheitsamt und Lehrkräften. Diese sind mehrheitlich gegen Veränderungen. Dennoch gab es schon bauliche Veränderungen: In den Duschen wurden vor Kurzem zwei Kabinen (mit Milchglastüren) ergänzt.

Jörg König bittet den KiJuBei um Rückmeldung, ob bei diesem Thema etwas passieren sollte oder ob es so bleiben kann wie bisher.

#### **Rückmeldungen in der Diskussion:**

- Das Thema wird als relevant eingeschätzt.
- Nackt zu duschen ist für viele Jugendliche mit Scham belegt.
- Trennwände/Kabinen würden unangenehme Situationen entspannen.
- Mit nur zwei Kabinen pro Duschbereich kann es zeitmäßig knapp sein, beispielsweise wenn zeitgleich 10 Kinder aus einer Klasse diese nutzen möchten.
- Eine Möglichkeit kann sein, dass es Kabinen auf einer Seite mit Türen und auf der anderen Seite ohne Türen gibt.

### **Ergebnis: Der Kinder- und Jugendbeirat möchte das Thema weiterverfolgen.**

#### **Ideen zum weiteren Vorgehen:**

- Umfrage in den Schwimmkursen: Kinder und Jugendliche können direkt im Freizeitbad befragt werden, welche Option sie am besten finden (anonyme Umfrage). Vorher muss dafür mit den Stadtwerken gesprochen werden, ob es die Bereitschaft gibt, die

Ergebnisse einer solchen Befragung umzusetzen.

- Termin mit Stadtwerken/Freizeitbad machen: Ein\*e oder mehrere Vertreter\*innen sollen zu einem gemeinsamen Treffen oder zu einer Sitzung eingeladen werden.
- Umfrage in der KiJuBei-Gruppe: Malena erstellt eine Umfrage.
- Umfrage bei Instagram machen
- Recherche: Wie wird es in anderen Schwimmbädern gemacht?

Pascal bittet alle Mitglieder, sich hierzu Gedanken zu machen und an der Umfrage in der Gruppe teilzunehmen. Pascal sagt zu, dass der KiJuBei sich nochmal bei Jörg König melden wird.

### **5. Vorstellung Veranstaltung „Märchen, Mythen und Musik“**

Carsten Lange ist als Gast da und stellt das Projekt vor. Am 5./6.4.2024 findet das Familienfest „Märchen, Mythen und Musik“ in der Kulturvilla (Hans-Fallada-Straße 10) statt. Anlass ist das Caspar-David-Friedrich-Jubiläum.

Das Familienfest startet am 5.4.2024, 17 Uhr mit einem Umzug durch die Innenstadt (Treffpunkt am Mühlentor). Am 6.4.2024 findet das Programm ab 11 Uhr statt. Geplant sind: Schauspiel, Graffiti, Skaterampe, Mitmachaktionen, Livemusik u.v.m. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Infos: <https://kulturkalender.greifswald.de/events/53804>

Carsten Lange lädt den KiJuBei dazu ein, am Umzug teilzunehmen und/oder selbst etwas Kreatives zum Programm beizutragen.

Pascal bietet an, dass der KiJuBei bei der Werbung/Öffentlichkeitsarbeit unterstützen kann. Ob der KiJuBei einen Stand oder einen Programmbeitrag macht, soll noch gemeinsam beraten/entschieden werden.

### **6. Jugendfonds**

Von der Partnerschaft für Demokratie wurde die Gesamtsumme für das Jahr 2024 mitgeteilt: Insgesamt stehen 15.000 Euro zur Verfügung.

#### **6.1 Antrag: School's out Partys**

Der Antrag wurde vorab per E-Mail an die Mitglieder vom KiJuBei geschickt. Erik Völskow und Luke Matzke sind als Gäste da, um die Projektidee vorzustellen und Fragen zu beantworten. Für insgesamt vier Veranstaltungen (u.a. am 16.05.2024 im TAKT) beantragt die Jugendinitiative ProTon e.V. einen Zuschuss in Höhe von **2.520 Euro**.

Kassandra schlägt vor, die Partys mit einem DJane-Workshop zu verbinden. Luke bestätigt, dass diese Idee bereits da ist. Die Veranstalter wollen die Veranstaltungen partizipativ ausrichten. Außerdem gibt es einen eigenen Instagram-Account, auf dem es Umfragen zu Musikwünschen etc. geben soll. Der KiJuBei kann gerne darauf verlinken. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt:

**6 Ja-Stimmen, kein Nein, 1 Enthaltung**

Damit ist der Antrag angenommen.

#### 6.2 Budget für den KiJuBei 2024

Das Thema wurde bereits auf der letzten Sitzung beraten und auf die heutige verschoben. Für 2024 soll wieder ein eigenes Budget im Jugendfonds eingeplant werden, um hieraus eigene Veranstaltungen und Projekte des Kinder- und Jugendbeirats zu finanzieren. Hierzu gehören auch Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit/Merchandise.

Vorgeschlagen von den Mitglieder wird eine Summe von **maximal 3.000 Euro**.

Es wird offen per Handzeichen abgestimmt:

**7 Ja-Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung**

Damit ist der Antrag angenommen.

#### 6.3 Antrag: Graffiti-Workshop Flinta\* only

Der Antrag wurde bereits auf der letzten Sitzung vorgestellt. Die Antworten auf die Fragen wurden per E-Mail an die Mitglieder weitergeleitet. Für einen Graffiti-Workshop am 9.3.2024 beantragen zwei Freiwilligendienstleistende einen Zuschuss in Höhe von **450 Euro**.

Es wird offen per Handzeichen abgestimmt:

**6 Ja-Stimmen, 1 Nein, keine Enthaltung**

Damit ist der Antrag angenommen.

#### 6.4 Antrag: Perlenkonzert

Der Antrag wurde vorab per E-Mail an die Mitglieder vom KiJuBei geschickt. Der Pfadfinderbund MV e.V. möchte am 1.3.2024 ein Konzert mit drei Livebands veranstalten und beantragt hierfür einen Zuschuss in Höhe von **650 Euro**.

Es wird offen per Handzeichen abgestimmt:

**6 Ja-Stimmen, kein Nein, 1 Enthaltung**

Damit ist der Antrag angenommen.

#### 6.5 Antrag: Jugendtheaterprojekt „Der Wald in meinem Kopf“ zu Caspar David Friedrich

Der Antrag wurde vorab per E-Mail an die Mitglieder vom KiJuBei geschickt. Der Theatermacher Christian Holm möchte ein Jugendtheaterprojekt zum Caspar-David-

Friedrich-Jubiläum durchführen und beantragt hierfür einen Zuschuss in Höhe **576,45 Euro**.

Per Mail wurde die Info nachgereicht, dass die Mittel aus dem Jugendfonds für die Anschaffung des Bühnenbilds genutzt werden sollen (10 weiße Stühle).

Fragen aus der Diskussion:

- Was passiert nach Projektende mit den Stühlen? -> Antwort wird nachgereicht
- Ist das Projekt offen für Jugendliche, die noch nicht an vorherigen Projekten teilgenommen haben? -> Ja.

Es wird offen per Handzeichen abgestimmt:

**5 Ja-Stimmen, kein Nein, 2 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag angenommen.

#### 6.6 Antrag: JuLeiCa-Schulung

Der Antrag wurde vorab per E-Mail an die Mitglieder vom KiJuBei geschickt. Tino stellt das Projekt vor und beantwortet einzelne Nachfragen. Für eine Jugendleiter/in-Schulung im Mai/Juni 2024 mit ca. 25 Teilnehmenden beantragt der Stadtjugendring Greifswald e.V. einen Zuschuss in Höhe von **1.600 Euro**.

Es wird offen per Handzeichen abgestimmt:

**6 Ja-Stimmen, kein Nein, 1 Enthaltung**

Damit ist der Antrag angenommen.

Kassandra schlägt für die Öffentlichkeitsarbeit vom Jugendfonds vor, ab sofort zu jedem bewilligten Projekt einen eigenen Post bei Instagram zu veröffentlichen. Die Mitglieder sind einverstanden.

### **7. Berichte (AG Podiumsdiskussion, AG Kinderfreundliches Greifswald, Ausschüsse der Bürgerschaft)**

Zu den Ausschüssen der Bürgerschaft:

- Jörg König berichtet von der zurückliegenden Sitzung vom Bau- und Klimaausschuss (16.01.2024), u.a. wurde die Klimabilanz der Stadt präsentiert.
- Jörg König würde sich freuen, wenn es mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei Bebauungsplänen gibt. Cassandra erläutert die Erfahrungen aus der AG Kinderfreundliches Greifswald und dass es schwierig ist, hierfür einen passenden Zeitpunkt im langjährigen Planungsprozess zu finden.

- Mignon Schwenke, Vorsitzende vom Sozialausschuss, würde sich freuen, wenn der KiJuBei wieder regelmäßiger an Ausschusssitzungen teilnimmt. Sie hat vorgeschlagen, in einer kommenden Sitzung einen Fokus auf Kinder- und Jugendthemen zu setzen.
- Nächste Ausschusssitzungen: 4. bis 6. März 2024
- Übernächste Ausschusssitzungen: 6. bis 8. Mai 2024

Jörg König berichtet von der Idee, die Beschlussvorlagen der Bürgerschaft um eine Ankreuzoption zu ergänzen: „Ist das relevant für Kinder und Jugendliche bzw. den Kinder- und Jugendbeirat?“

Kassandra wird hierzu bei der Bürgerschaftskanzlei nachfragen, um Herrn Dietrich (Leiter Bürgerschaftskanzlei) zu einer kommenden Sitzung einzuladen.

#### AG Kinderfreundliches Greifswald

Kassandra berichtet von der zurückliegenden Sitzung am 19.02.2024, u.a. zu folgenden Themen:

- Beteiligung am B-Plan 13 (Wohngebiet Elisenpark)
- Spielzeugkisten
- Logo der AG: Es wurden mehrere Entwürfe von Auszubildenden erstellt. Die AG wird hieraus drei Favoriten auswählen. Der KiJuBei darf anschließend über das finale Logo entscheiden.

#### AG Podiumsdiskussion

Die AG hat sich das erste Mal getroffen und erste Ergebnisse sind:

- Datum steht fest: **22.05.2024**
- Veranstaltungsort ist reserviert: **St. Spiritus**

Zu der Frage, welche Parteien eingeladen oder einzelne Parteien nicht eingeladen werden, werden in der Diskussion unterschiedliche Standpunkte genannt:

- Die AG tendiert dazu, Parteien/Gruppierungen, die als rechtsextrem/verfassungswidrig eingestuft sind oder deren Kandidierende für rechtsextreme/demokratiefeindliche Einstellungen bekannt sind, nicht einzuladen. Dies trifft u.a. auf die AfD zu.
- In der Satzung vom Kinder- und Jugendbeirat steht die Aufgabe, sich gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rassismus u.ä. einzusetzen. Auch dies kann ein Argument sein, um rechtsextreme/demokratiefeindliche Parteien nicht einzuladen.
- Es wird als Risiko gesehen, wenn einer rechtsextremen/demokratiefeindlichen Partei mit der Veranstaltung eine Bühne geboten wird.
- Es steht in Frage, ob einzelne Parteien überhaupt etwas zum Thema Kinder- und Jugendpolitik inhaltlich beitragen.
- Die Nichteinladung einer einzelnen Partei wird als ungerecht eingeschätzt.

- Es ist schwierig, wenn mit einer Nichteinladung der Eindruck entsteht, dass es diese Partei nicht gäbe. Es sollte trotzdem eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Programm stattfinden.
- Für eine Nichteinladung sollte sich eine Begründung überlegt werden, falls vor oder nach der Veranstaltung eine Nachfrage kommt.
- Die Moderation soll durch Mitglieder vom Kinder- und Jugendbeirat durchgeführt werden. Diese sollen sich sicher genug fühlen, mit Aussagen/Situationen während der Podiumsdiskussion umgehen zu können.
- Es gibt in Verwaltung und Bundesprogrammen unterschiedliche Sichtweisen dazu, inwiefern auch ein Jugendbeirat an ein staatliches „Neutralitätsgebot“ gebunden ist. Vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gibt es die Auflage, dass eine Veranstaltung nicht einseitig für oder gegen eine einzelne Partei ausgerichtet sein darf.

#### **Ergebnis zum weiteren Vorgehen:**

- **Alle Mitglieder denken nochmal zu dieser Frage nach.**
- **Ein Beschluss soll später getroffen werden, aber für die AG ist es hilfreich, so schnell wie möglich ein Stimmungsbild zu haben.**
- **In der Whatsapp-Gruppe wird es eine Umfrage geben.**

Zur Moderation der Podiumsdiskussion:

- Malena hat Interesse.
- Ein 2. Mitglied wird noch gesucht.

#### **8. Zukünftige Projekte und Ziele**

Das Thema wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

#### **9. Anfrage Video durch Stadtverwaltung („Greifswald wählt“)**

Kassandra berichtet von der Anfrage: Vor den Kommunalwahlen sollen auf den Social-Media-Kanälen mehrere kurze Videos veröffentlicht werden, um Kommunalpolitik zu erklären, zum Beispiel mit dem Präsidenten der Bürgerschaft. Hierfür sollen auch die Beiräte wie Seniorenbeirat oder KiJuBei vorgestellt werden.

Interesse an dem Videodreh haben: Pascal, Klara, Emma

Kassandra meldet das Interesse zurück und wird sich melden, sobald es Terminvorschläge gibt.

#### **10. Nahverkehrsbeirat: Reaktivierung Schiene einbringen**

Der Nahverkehrsbeirat Greifswald tagt das nächste Mal am 16.05.2024. Pascal schlägt vor, dort als KiJuBei das Thema Reaktivierung Schiene Ladebow-Lubmin einzubringen.

Bei der nächsten Sitzung vom KiJuBei soll hierzu nochmal gesprochen werden.

#### **11. Vorbereitung Austauschtreffen mit weiteren Beiräten**

Das Treffen wird am 29.02.2024, 16-18 Uhr im Rathaus stattfinden. Hieran nehmen



voraussichtlich teil: Lisa, Pascal, Maryam, Jördis  
Es geht erstmal um ein Kennenlernen und offenen Austausch.

Zum Thema Generationenbank: Cassandra teilt mir, dass die Umsetzung weiterhin verfolgt ist und sie sich bei Neuigkeiten melden wird.

### **12. Vorbereitung Treffen SPD-Fraktion**

Das Treffen wird am 28.02.2024, 18:30 Uhr in den Büroräumen der SPD stattfinden. Es sind dafür ca. 30 Minuten eingeplant.

Teilnehmen werden: Marie, Pascal, Lisa

Zum geplanten Treffen mit der CDU-Fraktion teilt Pascal mit, dass es auf die Anfrage noch keinen Terminvorschlag gibt. Pascal wird nochmal nachfragen.

### **13. Sonstiges**

Klara schlägt vor, sich als KiJuBei an den regelmäßig stattfindenden Demonstrationen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu beteiligen, zum Beispiel mit einem Redebeitrag. Außerdem kann der KiJuBei dem neuen Bündnis für Demokratie beitreten. Sie wird den Vorschlag nochmal in die Gruppe schreiben.

Pascal berichtet von der Eröffnung der Kinder- und Jugendpsychotherapie (31.01.2024). Er wurde angefragt, ob sich der KiJuBei an der Präventionswoche Alkoholsucht beteiligen möchte.

Tino wird beim Schulsozialarbeiter der IGS E. Fischer (Herr Fukarek) Infos hierzu einholen.

Kassandra teilt den Termin der nächsten Kinder- und Jugendsprechstunde mit dem Oberbürgermeister mit: **4. April 2024, ab 18 Uhr**

Als Veranstaltungsort wird die IGS E. Fischer vorgeschlagen.

Kassandra lädt alle Mitglieder dazu ein, ihre Wünsche und Vorschläge für die Kinder- und Jugendsprechstunde vorab einzubringen.

Die nächste Sitzung findet statt am:

**18. März 2024, 17:00 Uhr**

**im Rathaus**

**(Bürgerschaftssaal oder Senatsaal)**

**Als Gast zu Beginn dabei: Oberbürgermeister Stefan Fassbinder**

### **14. Schluss der Sitzung**

Pascal beendet die Sitzung um 19:26 Uhr und dankt allen für die Teilnahme.